



**BETTER FINANCE
FOR ALL**

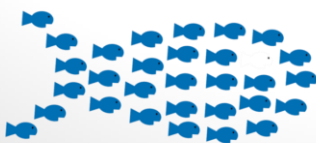
The European Federation of Financial Services Users
Fédération Européenne des Usagers des Services Financiers



Stellungnahme von EuroFinUse zum Konsultationsdokument „Reforming the structure of the EU banking sector“ (Strukturreformen im EU- Bankensektor) der Europäischen Kommission

11 Juli 2013

ID-Nummer im Transparenzregister: 24633926420-79



The European Federation of Financial Services Users
76, Lombardstr., 1000 Brüssel - Belgien
Tel. (+32) 02 514 37 77 - Fax. (+32) 02 514 36 66
E-mail: info@betterfinance.eu - <http://www.betterfinance.eu/de>



Der Europäische Verband der Nutzer von Finanzdienstleistungen begrüßt, dass die Europäische Kommission Stakeholdern die Möglichkeit gibt, über diese öffentliche Konsultation weitere Beiträge zu leisten, bevor sie ihren Vorschlag für eine Strukturreform im EU-Bankensektor abgibt. Wir betrachten dies als einen Meilenstein in der Regulierungswelle, zu der es nach der Finanzkrise kam. Dies ist entscheidend für die Interessen, die wir als private Aktionäre, sonstige Privatanleger und Nutzer von Finanzdienstleistungen vertreten. Gleichzeitig appellieren wir dringend an die europäischen Entscheidungsträger, diesen lang erwarteten Rechtsakt so schnell wie möglich zum Abschluss zu bringen – insbesondere aufgrund der Fortschritte, die bereits in den USA mit der Dodd-Frank-Gesetzgebung und von einigen Mitgliedstaaten auf nationaler Ebene erzielt wurden – und die weitestgehende Angleichung auf internationaler Ebene zugunsten grenzüberschreitender Anleger zu gewährleisten.

EuroFinUse möchte außerdem aus diesem Anlass die Position der *Financial Services User Group* (FSUG) der Europäischen Kommission öffentlich unterstützen, zu der wir in unserer Stellungnahme zur Konsultation sachlich beigetragen haben. Mehrere Vertreter unserer Organisation sind in der FSUG vertreten, der Expertengruppe, die die Europäische Kommission in allen Angelegenheiten, die sich auf die Interessen der Nutzer von Finanzdienstleistungen beziehen, technisch berät¹.

Wir möchten besonders hervorheben, was wir von einem Vorschlag erwarten, der eine vollständige Trennung des Privatkundengeschäfts vom Investmentbanking vorsieht, nämlich dass die Kommission die von ihr vorgeschlagenen Szenarien einer unvollständigen Trennung aus den Gründen berichtigt, die in den Dokumenten genannt sind, auf die wir uns in diesem Positionspapier beziehen.

Außerdem möchten wir auf die früheren Beiträge von EuroFinUse zu den Diskussionen über die Umstrukturierung von EU-Banken hinweisen: [unsere Stellungnahme zur Konsultation der Hochrangigen Expertengruppe zur Strukturreform im EU-Bankensektor](#) (Liikanen-Expertengruppe) und [unsere Stellungnahme zur Konsultation der Europäischen Kommission zu den Empfehlungen der Liikanen-Expertengruppe](#). Wir hoffen, dass die Europäische Kommission diese beiden Dokumente beim Entwurf ihres Vorschlags für eine Trennung von Privatkundengeschäft und Investmentbanking ebenfalls berücksichtigt.

¹ http://ec.europa.eu/internal_market/finances-retail/fsug/index_en.htm

